

Luthers Sterbetag – Das Veranstaltungsprogramm in Eisleben

Rund um Martin Luthers Sterbetag am 18. Februar bieten die Stiftung Luthergedenkstätten, die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, die Stadt Eisleben sowie die Tourist-Information ein vielfältiges Programm an.

Nina Mütze
Pressesprecherin
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg

T. + 49 (0) 34 91- 4 20 31 27
F. + 49 (0) 34 91- 4 20 32 70
presse@martinluther.de
www.martinluther.de

Eisleben, den 05. Februar 2020

Am 18. Februar jährt sich der Tod von Martin Luther zum 474. Mal. Aus diesem Anlass finden rund um diesen Tag in Lutherstadt Eisleben einige besondere Veranstaltungen statt, die sich diesem Thema widmen.

Katharina Bautz
Mitarbeiterin
für Öffentlichkeitsarbeit
Lutherstraße 26
06343 Mansfeld-Lutherstadt

T. + 49 (0) 34782 - 91 93 812
kommunikation@martinluther.de

So lädt die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt zusammen mit der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland am Donnerstag, den 20. Februar 2020 zum „Kunstgenuss zwischen Himmel und Hölle“ in das Museum Luthers Sterbehaus ein. In der eindrucksvollen Inszenierung des Sterbehauses und anhand der ausgestellten Exponate diskutieren Pfarrerin Iris Hellmich und Museumsleiterin Dr. Ulrike Wendt-Sellin über Jenseitsvorstellungen gestern und heute, über Ängste und Hoffnungen und über die Frage, ob das Fegefeuer vielleicht doch auch seine guten Seiten hatte.

Der eigene Tod – eigentlich ein Thema, das die meisten von uns am liebsten weit von sich schieben möchten. Und wenn er schon sein muss, dann doch bitte schnell. Martin Luthers Zeitgenossen jedoch sahen das ganz anders: Der Gedanke, unvorbereitet, ohne geistlichen Beistand und ohne die rechte Glaubenshaltung aus dem Leben zu treten, war für sie ein Schreckensszenario. Denn eines stand unzweifelhaft fest: Noch im Augenblick des Todes wurden die Weichen gestellt für den Weg in den Himmel oder in die Hölle, ins Reich der Seligen oder zur ewigen Verdammnis.

Zuvor legt Oberbürgermeisterin Jutta Fischer am 18. Februar um 10 Uhr zum Gedenken an Luthers Sterbetag am Lutherdenkmal auf dem Markt in Eisleben einen Kranz nieder. Abends lädt die St. Petri-und-Pauli-Kirche zu Musik mit Texten ein.

Alle Infos zu den Veranstaltungen und die weiteren Angebote finden Sie auf nachfolgender Seite.

Das gesamte Programm rund um Luthers Sterbetag in Eisleben:

28. Januar 2020, 17:00 Uhr:

Andacht an der Kalten Stelle Unterrißdorf, „Wo Luther fror“

16. Februar 2020, 10:00 Uhr:

Gottesdienst zum Sterbetag Luthers St. Annen-Kirche, Rinckartsaal

18. Februar 2020, 10:00 Uhr:

Kranzniederlegung und Gedenken mit Oberbürgermeisterin Jutta Fischer,
Lutherdenkmal am Markt

18. Februar 2020, 18:00 Uhr:

Musik und Texte zum Sterbetag Luthers, St. Petri-und-Pauli-Kirche

19. Februar 2020, 14:00 Uhr:

Stadtführung inkl. Campo Santo, Treffpunkt: Markt 22

Teilnahme: 6 €

20. Februar 2020, 18:30 Uhr:

Kunstgenuss zwischen Himmel und Hölle: Dr. Ulrike Wendt-Sellin und Pfarrerin
Iris Hellmich im Gespräch, Museum Luthers Sterbehaus